

BLV · Linderbacher Weg 30 · 99099 Erfurt

THÜRINGER MINISTERIUM FÜR BILDUNG,
JUGEND UND SPORT
Referat 24 | Berufsbildende Schulen, Schulnetz der berufsbildenden Schulen
Werner-Seelenbinder-Straße 7
99096 Erfurt

2020-12-01

Zukunftsfähiger Unterricht

Bestandsaufnahme/ aktueller Zustand

Zu Beginn unserer Ausführungen möchten wir, wie bereits in der Pressemitteilung, auf den aktuellen Zustand und einige Problempunkte aufmerksam machen.

Technische Ausstattung

- ⇒ In vielen BbS verfügen nicht alle Räume über einen Internetanschluss und die notwendige PC-Technik.
- ⇒ Es gibt kein schnelles Internet und WLAN steht ebenfalls nicht überall zur Verfügung.
- ⇒ Für Schüler*innen stehen oft nur wenige Endgeräte, meist festinstalliert, zur Verfügung.
(z.B. stehen in einer BbS für 55 Klassen lediglich 2 PC-Kabinette mit je 15 Arbeitsplätzen zur Verfügung)

Digitale Kommunikation

A. Präsenzunterricht

- Digitale Interaktionen im Unterricht sind kaum oder nur sehr umständlich realisierbar. Das entspricht nicht dem heutigen Stand des Datenaustauschs und verschwendet unnötig Kraft sowie Zeit.

B. Distanzunterricht

- Die Kommunikation zwischen Lehrer*innen und Schüler*innen ist z.T. schwierig, da vor allem Schüler aus sozial ärmeren Schichten lediglich über ein Handy verfügen. Die Lehrer*innen arbeiten fast ausschließlich mit ihren privaten, sehr unterschiedlich eingerichteten Endgeräten ohne technischen Support und nicht oder nur teilweise über die Thüringer Schulcloud.
- Es gibt kaum eine Koordination der zu erteilenden Aufgaben zwischen den Lehrer*innen. An vielen BbS fehlt eine Konzeption.
- Auch die Einbindung und Kommunikation mit den Ausbildungsfirmen und -zentren ist mangelhaft und im TSC nicht vorgesehen.
- Nach dem Frühjahrslockdown wurde nach unserer Ansicht in vielen Schulen keine Analyse der Fehler vorgenommen, demzufolge fehlen dort Schlussfolgerungen und Konzepte für einen erneuten Lockdown für nicht entwickelt.
- Allerdings werden Schulleitungen und Lehrkräfte mit ihren Problemen vor Ort oft alleine gelassen. Wir haben den Eindruck, dass jede Schule individuelle Lösungen suchen muss und somit mehr Ressourcen gebunden werden als nötig.

Bankverbindung: BLV
BBBbank Erfurt
IBAN: DE19660908000000660272
BIC: GENODE61BBB

Telefon: **0361 6796 2192**
Fax: **0361 6796 2194**

E-Mail: info@blv-thueringen.de
<http://www.blv-thueringen.de>

Gesundheit

- In vielen Fällen konnten die gesetzlichen Mindeststandards des Arbeits- und Gesundheitsschutzes wegen fehlender Finanzmittel und fehlendem Personal schon lange vor Corona nicht eingehalten werden. Missstände deckt die Pandemie schonungslos auf.
- So kommt es z.B. in Phasen des Hybridunterrichts zur permanenten Überlastung der Lehrkräfte.

Bsp.:

Eine Klasse wird geteilt (notwendig im Pflegebereich) und eine Gruppe wird im Präsenzunterricht beschult. Gleichzeitig muss die Lehrkraft die zweite Gruppe mit Aufgabenstellungen für den Distanzunterricht versorgen, Fragen beantworten und Daten austauschen (z.B. mail-Verkehr mit mehreren Schülern). Diese Doppelbelastung ist nicht lange durchzuhalten. Außerdem gibt es keinerlei Transparenz. Die derzeitigen Arbeitszeitregelungen für Lehrer*innen sind für einen Hybridunterricht nicht geeignet.

Lehrerfort-, Aus- und Weiterbildung

siehe BvLB – Pressemitteilung vom 22.09.2020

„Digitalisierung ist kein Selbstzweck, sie ist mehr als der analoge Austausch durch digitale Medien und geht über die Fragen von Ausstattung mit Hard- und Software weit hinaus. Sie erfordert vielmehr die konsequente pädagogische und didaktische Neugestaltung von Lehr- und Lernprozessen und muss deutlich weitergedacht werden, als von der Politik bisher angenommen.“

- Für die Umsetzung moderner Unterrichtskonzepte mit digitalen Medien müssen die Kolleg*innen vorbereitet sein.
- Distanzunterricht bringt neue Anforderungen beim Umgang mit Soft- und Hardware mit sich. Auch strukturell bedarf es neuer Arbeitsweisen.
- Zentrale Weiterbildungen in der bisherigen Form wirken langsam und sind während der Schulzeit schlecht realisierbar.

Technische Unterstützung

- Es wird ein schlüssiges Gesamtkonzept und eine dauerhafte technische Unterstützung bei der Nutzung der Geräte (Installation/ Wartung) benötigt.
- Die bisherige Praxis, dass Lehrer*innen für die gesamte PC-Technik an der Schule verantwortlich sind und dafür ein paar Anrechnungsstunden erhalten ist nicht zukunftsfähig. Die IT-Fachlehrer werden für den Unterricht benötigt und könnten Kompetenzteams zur Unterstützung der Lehrer*innen der jeweiligen Schule bilden.
- Die Medienzentren sind personell unterbesetzt und können die Schulen nicht im nötigen Umfang unterstützen (z.B. in Jena müssen lediglich drei Mitarbeiter der Medienstelle die Betreuung aller Schulen im Stadtgebiet absichern).

Zielstellung/ Ausstattung

- Für die o.g. Entwicklung der Digitalisierung hin zu einem zukunftsfähigen Unterricht braucht es natürlich zuerst eine entsprechende Hard- und Softwareausstattung. Daher beschränken uns wir uns allein auf diesen Aspekt bei unserem Vorschlag.
- Das System muss „offen“ sein, in Schritten aufbaubar und spätere Ergänzungen/ Erweiterungen möglich.

Vorschlag:

1. Ausstattung möglichst vieler Unterrichtsräume mit einer Pultlösung nach dem Beispiel des Jenaplan-Gymnasiums Nürnberg.

Bankverbindung: BLV
BBBank Erfurt
IBAN: DE19660908000000660272
BIC: GENODE61BBB

Telefon: **0361 6796 2192**
Fax: **0361 6796 2194**

E-Mail: info@blv-thueringen.de
<http://www.blv-thueringen.de>

- ⇒ In dieser Ausbaustufe ist ein kombinierter Präsenz-/ Distanzunterricht möglich. Das digitale Pult (= Lehrertisch) als zentrale Steuereinheit ermöglicht die Übertragung der Unterrichtssituation zu Schülern im Distanzunterricht und auch die Interaktionen aller Beteiligten untereinander.
- 2. Räume aufrüsten mit Endgeräten für alle Schüler*innen
 - Ergänzung der Raumausstattung mit digitalen Endgeräten (Tablets) z.B. als Klassensatz
- ⇒ Ausleihmöglichkeit z.B. für erkrankte oder in Quarantäne befindliche Schüler

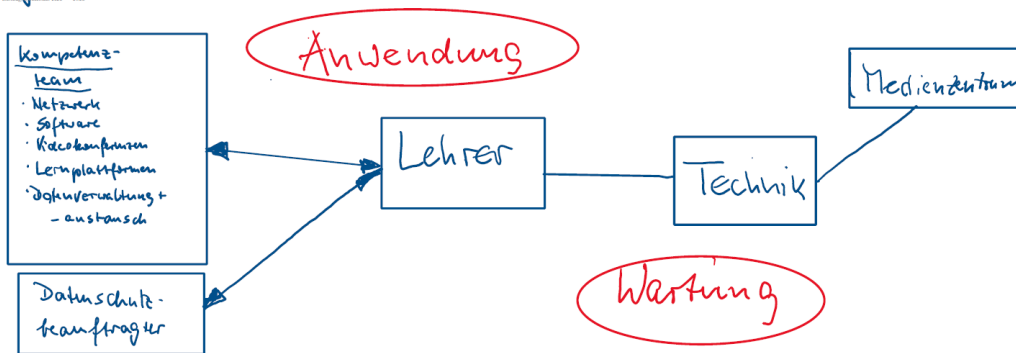
Notwendig:

Während des Unterrichts muss z.B. ein unkomplizierter Austausch von Daten, die Präsentation von Schülerarbeiten, die frontale Darstellung einzelner Schülerbildschirme u.ä. möglich sein. (s.h. Anlage 1 - 3)

Die Lehrkräfte müssen ohne großen Aufwand in der Lage sein die Digitalarbeit zu steuern und zu kontrollieren. (Verweis: s.h. Anlage 4)

Anlage 1:

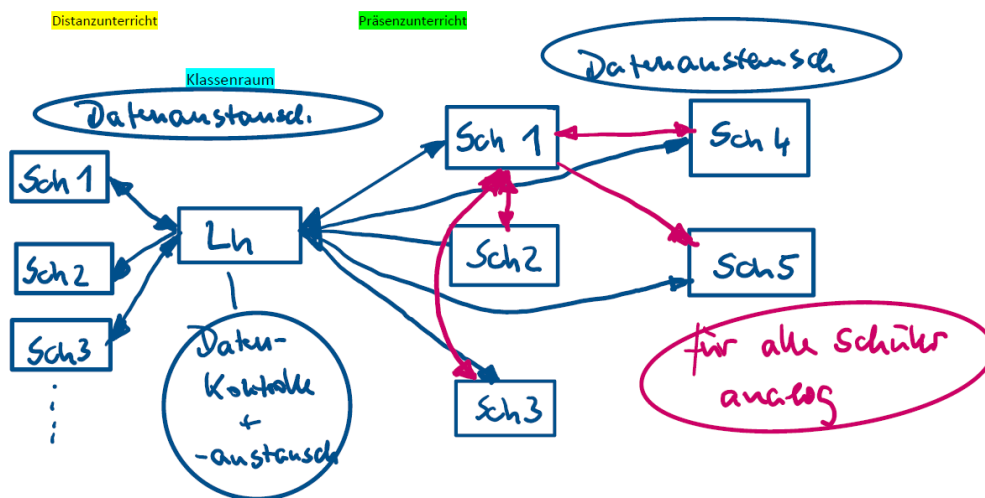
Organisation



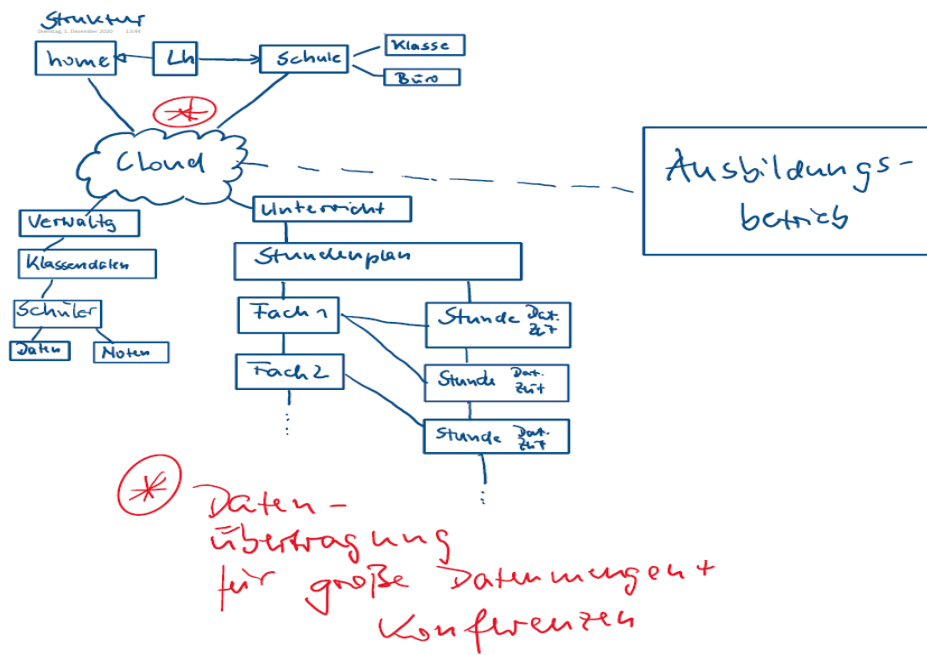
Anlage 2:

Interaktionen

Dienstag, 1. Dezember 2020 13:57



Anlage 3



Anlage 4

Projekt und Erfahrungen des Jenaplan-Gymnasiums Nürnberg

- Die sechsmonatige Testphase im Gymnasium, unter Begleitung einer Expertengruppe und mehrerer Lehrstühle der Friedrich-Alexander-Universität und der Universität Augsburg, wurde mittlerweile erfolgreich abgeschlossen.
- Wesentliche Ergebnisse der Beobachtung „Distanzunterricht“ am Jenaplan-Gymnasium Nürnberg in diversen Befragungen waren:
- Eine 30-minütige Einweisung in das digitale Pult genügte, dass 100% aller Pädagogen den Distanzunterricht anschließend organisieren und umsetzen konnten.
- 100% der Pädagogen arbeiten seit sechs Monaten störungsfrei in allen Jahrgangsstufen. Nach Wegfall der Verpflichtung zum Distanzunterricht werden weiter aktuell in jeder Klasse zwischen fünf und sieben Schüler live von zu Hause zugeschaltet. Mittlerweile wurde auf besonderen Wunsch eine „nur“ Online-Schülerin aus Moskau in die Schulfamilie aufgenommen, die täglich zugeschaltet wird.
- Der gesamte Lehrplaninhalt konnte ohne Lücken in allen Jahrgangsstufen vermittelt werden, die Schüler mussten keinen Stoff nachholen. Der Abiturjahrgang 2019/20 war mit einer Erfolgsquote von 95% genauso erfolgreich wie die vorherigen Jahrgänge.
- Die Schüler haben überwiegend positive Rückmeldungen zum Distanzunterricht der Testphase gegeben. Verbesserungsvorschläge flossen in die Weiterentwicklung des digitalen Konzeptes und Pultes ein.
- Datenschutz-Vorgaben sowie Bedenken der Lehrer und Eltern wurden im Vorfeld geklärt und zu deren voller Zufriedenheit, wie auch im Sinne geltender Gesetze gelöst.

Bankverbindung: BLV
BBBbank Erfurt
IBAN: DE1966090800000660272
BIC: GENODE61BBB

Telefon: 0361 6796 2192
Fax: 0361 6796 2194

E-Mail: info@blv-thueringen.de
http://www.blv-thueringen.de